



*Geocacher und Mitarbeiter des Liz waren gemeinsam auf der Jagd nach Müll im Naturschutzgebiet Hevearm. • Foto: Privat*

# Auf der Jagd nach Müll

Geocacher und Mitarbeiter des Liz säuberten Naturschutzgebiet Hevearm

MÖHNESEE • Zwölf Geocacher mit Mitarbeitern des Landschaftsinformationszentrums (Liz) trafen sich jetzt auf dem Parkplatz am Torhaus zur Jagd auf Müll am Möhnesee. Geocacher suchen in der Regel mit GPS-Geräten (Navigationsgeräte für Freizeitsportler) Geocache. Solche Schnitzeljagden mit dem GPS-Gerät gehören zu dem weltweiten Freizeitspaß „Geocaching“. Diesmal traf man sich aber nicht zur Jagd nach versteckten Dosen, sondern zum Müllsammeln im Naturschutzgebiet Hevearm. In Geocacherkreisen heißen solche Aktionen „CITO“. Das kommt von „Cache In Trash Out“ (Versteck - sprich Dose rein, Müll raus). Diese Aktion war bereits die zweite ihrer Art am Hevearm.

Bereits im Frühjahr war die Natur gesäubert worden. Dies machte sich auf einigen Kilometern bemerkbar, da dort deutlich weniger Müll gefunden wurde. In vielen Gruppen gab es aber leider auch traurige Funde. So wurden beispielsweise weggeworfene Motorradteile, Autoreifen oder alte Schilder gefunden. Die Sammelaktion hat allen Beteiligten Spaß gemacht, und es wird nicht die letzte gewesen sein. Anschließend durften sich die fleißigen Sammler über den gemütlichen Teil freuen, den sie sich nach dieser Aktion verdient hatten. Auch andere Interessierte können gerne an künftigen Aktionen teilnehmen. Die nächsten Termine werden vorher vom Liz bekannt gegeben.